



Gutenbergstrasse 4-10

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou
Baujahr	1901	
Architekten	Otto Lutstorf, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	unbekannt	
Parzellen-Nr.	271, 273, 276, 277	

Baugeschichtliche Daten

1919 Saalanbau (Nr.4)
1959 Umbau für Kirchgemeindehaus

Schutz: USV von 2011 (Nr. 4)

Literatur: DPF 2009-2012, S. 201-205

Mietshäuser von 1901

Vierteilige Mietshausreihe, die Otto Lutstorf, kurz nach den Häusern Gutenbergstrasse 12-14 erbaut hat. Die viergeschossigen Häuser in abgetreppter Anordnung unter steilen Mansarddächern weisen allesamt Strassenfassaden aus Sichtbackstein mit Sandsteinelementen auf. Die Erdgeschosse sind gebändert und werden von Brandmauerlisenen eingefasst. Die Fassaden Gutenbergstrasse 6-10 sind dreiachsig gehalten, mit Mittelbalkonachsen und Spitzgiebel bei Nr. 8. Dunklere Bänder betonen die Horizontale, dekorative Fensterverbindungen in den Obergeschossen die Vertikale. Inneres mehrheitlich erneuert, Nr. 8 mit weitgehend originaler Treppenhausausstattung, zu der lineare und florale Jugendstil-Wand- und Deckenmalereien sowie Ätznamente gehören. Gutenbergstrasse 4 war im Erdgeschoss durch einen Saaleinbau der Kirchgemeinde Heiliggeist stark verändert worden. Nach einem Eigentümerwechsel 2008 wurde unter Einbezug der Denkmalpflege die Strassenfassade wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt (u. a. Rekonstruktion des Balkons im 1. Obergeschoss) und das Entrée in der ursprünglichen Form wiederhergestellt.

Strassenseitig Parkplätze anstelle der ursprünglich vorhandenen Vorgärten. Hervorragende, stilistisch homogen-stimmig gehaltene Reihe der 1890er Jahre, eng verwandt mit der südlichen Fortsetzung Gutenbergstrasse 18-26, die 1905 ebenfalls Lutstorf erbaut hat. Zusammen mit der kaum jüngeren Bebauung vis-à-vis entsteht ein sehr städtisches Strassenbild, mit ursprünglich der Wohnnutzung vorbehaltenen Bauten.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

